

Rundfunkrat des rbb stellt Wirtschaftsplan 2015 fest

Der **rbb** rechnet im kommenden Jahr mit Erträgen von 434,6 Mio. € und Aufwendungen von 436,8 Mio. €. Für das dritte Jahr der Beitragsperiode ergibt das einen Jahresfehlbetrag von 2,2 Mio. €. Das geht aus dem Wirtschaftsplan für 2015 vor, den der Rundfunkrat des Senders am Donnerstag (4. Dezember) festgestellt hat.

„Die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten haben nach sechs Jahren ohne Beitragserhöhung beschlossen, den Rundfunkbeitrag von 17,98 Euro auf 17,50 Euro zu senken. Das wird voraussichtlich am 1. April 2015 geschehen und ist im Wirtschaftsplan 2015 bereits eingerechnet. Angesichts dessen ist es erfreulich, dass der Fehlbetrag nicht größer ist. Die Kosten für Personal-, Sach- und Programmaufwendungen steigen schließlich weiter kontinuierlich“, sagt Hagen Brandstätter, Verwaltungsdirektor des **rbb**. „Zum geringen Minus tragen rechnerisch die erwarteten Mehreinnahmen von 12,1 Mio. € durch die Umstellung auf den neuen Rundfunkbeitrag bei. Sie stehen uns jedoch nicht zur Verfügung, sondern fließen unmittelbar in eine Rücklage. Auf diese dürfen wir derzeit nicht zugreifen“, so Brandstätter.

Wie viel der **rbb** aus dieser Rücklage in Zukunft verwenden kann, hängt unter anderem von den Entscheidungen der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten im Rahmen der Evaluation des neuen Beitragsmodells ab. Der **rbb** plant Steigerungen lediglich im Programmetat um 1,5 Prozent. In allen anderen Unternehmensbereichen gibt es eine Nullrunde. Sie müssen etwaige Kostensteigerungen durch Einsparungen an anderer Stelle auffangen.

Der **rbb** will 2015 insgesamt 26,9 Mio. € investieren, das sind 1,7 Mio. € mehr als im Vorjahr. Ein Gutteil des Geldes soll in den Ausbau des hochauflösenden Fernsehens (HDTV) fließen. 2015 startet beispielsweise die Erneuerung der Sendeabwicklung in Potsdam in HD. Parallel stellt der **rbb** die Fernsehproduktion weiter vom Band-Betrieb auf ein filebasiertes System um.

RUNDFUNK
BERLIN-BRANDENBURG

PRESSE & INFORMATION

STANDORT BERLIN
MASURENALLEE 8 - 14
14057 BERLIN
TELEFON (030) 97 99 3-12 100
TELEFAX (030) 97 99 3-12 109
PRESSE@RBB-ONLINE.DE

Wirtschaftsplan 2015	2015	2014
	Mio. €	Mio. €
<u>Erträge</u>		
Beitragserträge	375,1	360,9
Erträge aus Beteiligungen/Werbegesellschaft	6,3	3,2
Erträge aus Geld- und Finanzanlagen	10,6	7,4
Sonstige betriebliche Erträge	42,6	39,6
<u>Summe der Erträge</u>	<u>434,6</u>	<u>411,1</u>
<u>Aufwendungen</u>		
Programm (Personal/Redaktion/Produktion)	328,2	328,3
Intendanz, Recht und Unternehmensentwicklung, Verwaltung, allg. Aufwendungen:	89,8	89,1
Aufwendungen für die Altersversorgung:	18,8	19,2
<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>436,8</u>	<u>436,6</u>
Fehlbetrag (-)/Überschuss im Erfolgsplan	-2,2	-25,5
<u>Personal: Gehälter/Soz. Aufwendungen</u> (in den Bereichsaufwendungen oben enthalten)	119,8	114,0
Anzahl der Planstellen 2015/2014	1.459,5	1.463,5
	-4,0	
Investitionen	26,9	25,2